

## Trauersprüche

Es wird Stille sein und Leere. Es wird Trauer sein und Schmerz.  
Es wird dankbare Erinnerung sein, die wie ein heller Stern die Nacht  
erleuchtet, bis weit hinein in den Morgen.

**Unbekannter Verfasser**



Die Menschen haben eine Seele, die noch lebt,  
nachdem der Körper zu Erde geworden ist;  
sie steigt durch die klare Luft empor,  
hinauf zu all den glänzenden Sternen.

**Hans Christian Andersen**

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

**Unbekannter Verfasser**

Eigentlich war alles selbstverständlich:  
das wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten,  
zusammen lachten, weinten, stritten und liebten.  
Eigentlich war alles selbstverständlich - nur das Ende nicht.

**Unbekannter Verfasser**

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.  
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. -  
Nur du bist fortgegangen -  
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

**Unbekannter Verfasser**

Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes.  
Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben,  
als man ertragen kann,  
dann stärkt sich indessen leise das Schöne  
und berührt wieder unsere Seele.

**Hugo von Hofmannsthal**

Menschen treten in unser Leben und begleiten  
uns eine Weile. Einige bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

**Unbekannter Verfasser**

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,  
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,  
deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt:  
Es ist genug. Das Leben war schön.

**Unbekannter Verfasser**

Alles verändert sich mit dem,  
der neben mir ist oder  
neben mir fehlt.

**Sylke-Maria Pohl**

Alles so wie gestern,  
der Baum steht wo er stand.  
Alles so wie gestern,  
die Häuser wohlbekannt.  
Alles so wie gestern,  
doch heut bin ich so leer.  
Alles so wie gestern,  
doch Dich gibt es nicht mehr.

**Unbekannter Verfasser**

So wie der Wind den Sand verweht,  
so ist auch unser Leben.  
Wir wirbeln hoch, wir fallen tief -  
wem ist das Glück gegeben?  
Doch meine Seele fliegt weit fort,  
unendlich zu den Sternen,  
befreit von aller Erdenlast  
in weite, weite Ferne.

**Unbekannter Verfasser**

Alles hat seine Zeit:  
geboren werden und sterben,  
sich umarmen  
und sich aus der Umarmung lösen,  
reden und schweigen.

**Aus der Bibel**

Ich bin nicht tot,  
ich tausche nur die Räume,  
ich leb' in euch  
und geh' durch eure Träume.

**Michelangelo**

Die Erinnerung ist ein Fenster  
durch das ich Dich sehen kann,  
wann immer ich will.

**Unbekannter Verfasser**